

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2026/099

freigegeben am **29.05.2026**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Schipper, Anneke

Datum: 26.05.2026

Prüfung von Potential, Bedarf und Wirtschaftlichkeit eines gastronomischen Angebotes im Umfeld des Palais - Antrag der FDP-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.06.2026	Kultur- und Sportausschuss
N	23.06.2026	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 17.05.2026 beantragt die FDP-Fraktion die Prüfung von Potential, Bedarf und der Wirtschaftlichkeit eines gastronomischen Angebots im Umfeld des Palais unter Einbeziehung des Hallenbades (Anlage 1).

Der aktuelle Planungsstand der Palaisnutzung (sh. Vorlage 2026/098) sieht wie bereits das Nutzungskonzept von Angelis & Partner die Einrichtung einer Küche sowie die Ertüchtigung des ehemaligen Wirtschaftshofes zu einer Sommerterrasse vor. Es ist derzeit vorgesehen, die Küche so auszustatten, dass sie anlassbezogen, beispielsweise bei Veranstaltungen, als Cateringküche genutzt werden kann; eine dauerhafte, zumindest saisonhafte Bespielung soll bei entsprechendem Interessenten ebenfalls möglich sein. Inwieweit jeweils Ausstattung und Technik gemeindeseitig als Verpächter bereitgestellt werden sollte, wäre im Einzelfall im Rahmen eines entsprechenden Interessenbekundungsverfahrens zur Suche eines Gastronomen zu klären.

In Anbetracht der Kurzfristigkeit war eine Untersuchung der aufgeworfenen Fragen nicht möglich. Vergangene Untersuchungen haben jedoch bereits gezeigt, dass die Herrichtung einer wirtschaftlich betreibbaren gastronomischen Einrichtung im Bereich des lediglich halbjährlich betriebenen Hallenbades nur mit erheblichen Investitionen zu erreichen ist.

Im Übrigen wird auf die Vorlage 2026/098 verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

1. Antrag der FDP-Fraktion